

GEMEINDEAMT**KIRCHBERG** bei Mattighofen

5232 Kirchberg b.M. Nr. 27

Pol.Bez. Braunau am Inn



Tel.: 07747/4002, Fax: 4002-4

E-Mail: gemeinde@kirchberg-mattighofen.ooe.gv.at

DVR. 0760099

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderates** der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen **am Donnerstag, 23. März 2023**, im Feuerwehrzeughaus Siegertshaus, Schulungsraum.

Anwesende:

ÖVP-Fraktion:

- 01. BGM Mag. Georg Mendler
- 02. VZBGM Paul Maislinger
- 03. GVM Martin Öller
- 04. GRM Mag. Thomas Kainz
- 05. GRM Franz Enthammer
- 06. GRM Christina Winter
- 07. GRM Christoph Kreiseder
- 08. EM Reinhold Picker
- 09. EM Ulrich Pöschl
- 10. EM Jakob Lechner

FPÖ-Fraktion:

- 11. GRM Markus Kastenberger
- 12. EM Michael Kainz

MFG-Fraktion:

- 13. GRM Barbara Lanzl-Salzlechner

Es fehlen entschuldigt:

GRM Katharina Ries (ÖVP)
GRM Klaus Berg (ÖVP)

GRM Martina Pfaffinger (ÖVP)
GRM Josef Plietl (FPÖ)

Beginn der Sitzung: **19:33 Uhr**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) sie vom Bürgermeister einberufen worden ist,
- b) die Verständigung hierzu an alle GR-Mitglieder rechtzeitig und nachweislich unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnungspunkte am 16. März 2023 erfolgte und am 16. März 2023 durch Anschlag an der Amtstafel bekannt gemacht worden ist,
- c) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 15. Dezember 2022 aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können und
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er bestimmt den Amtsleiter Mag. David Penco zum Schriftführer dieser Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt der Vorsitzende die Angelobung von Ersatzgemeinderat Ulrich Pöschl vor.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1./ Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 21.12.2022.

Der Vorsitzende erteilt dem Ausschussobmann GRM Kastenberger das Wort: Dieser berichtet von der erfolgten Prüfung des Mahnwesens, welches vom Prüfungsausschuss für in Ordnung befunden wird.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den gegenständlichen Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

2./ Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 07.03.2023.

Der Vorsitzende erteilt dem Ausschussobmann GRM Kastenberger das Wort: Dieser berichtet von der erfolgten Prüfung der Energiekosten. Es wurde festgestellt, dass der Stromverbrauch für einzelne Verbraucher hoch ist, so etwa beim Friedhof. Es wird empfohlen, sämtliche Stromzähler auf Smartmeter umzustellen und einen Zugang zum Kundenportal anzulegen, um dadurch die Stromverbräuche genauer analysieren zu können. Weiters weist GRM Kastenberger darauf hin, dass der aktuelle Stromvertrag bald ausläuft. VZBGM Maislinger ergänzt, dass die Stromkosten der Amtstafel beim Friedhof ausgewiesen werden.

GRM Kastenberger berichtet, dass eine Prüfung der Turnsaalbenützung durchgeführt wurde. Die Anpassung der Benützungsgebühr wurde diskutiert, wird derzeit aber nicht empfohlen.

Der Vorsitzende erklärt, dass ein Termin mit der Energie AG vereinbart wurde und derzeit € 0,18 pro kWh zu entrichten sind. Die Aufnahme aller Zählpunkte in eine Liste wurde bereits durchgeführt und nennt der Vorsitzende die größten Verbraucher. GRM Enthammer meint, dass die Stromkosten hinsichtlich Kanal und Wasser durch die Benützungsgebühren zu decken sind. EM Pöschl ergänzt, dass eine PV-Anlage für die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sinnvoll wäre.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den gegenständlichen Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

3./ Vorstellung Klima- und Energiemodellregion.

Die Klima- und Energiemodellregion wird durch Florian Reitsammer MSc und DI Fabian Wenger MSc vorgestellt. Anschließend findet eine kurze Fragerunde statt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

4./ Kenntnisnahme des Berichtes der Bezirkshauptmannschaft Braunau zur Prüfung des Voranschlages 2023.

Der Vorsitzende erläutert die wichtigsten Passagen des Berichtes und wird festgestellt, dass die Kosten für SHV und Krankenanstalten weiterhin steigen. GRM Enthammer regt an, den Überschuss bei den Kanalgebühren für eine PV-Anlage zu verwenden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den gegenständlichen Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

5./ Kenntnisnahme des Berichtes der Bezirkshauptmannschaft Braunau zur Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021.

Der Vorsitzende erläutert die wichtigsten Passagen des Berichtes.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den gegenständlichen Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

6./ Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2022 des VFI der Gemeinde Kirchberg bei Mattighofen & Co KG.

Der Vorsitzende erklärt die wichtigsten Passagen des Rechnungsabschlusses und dass die Firma im Dezember 2022 aufgelöst wurde. Der Gemeinde kamen dabei ca. € 53.000,- an liquiden Mitteln zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss zu beschließen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

7./ Beschlussfassung des Finanzierungsplanes für die Ersatzbeschaffung eines KLF.

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Finanzierungsplan. GRM Öller ergänzt, dass der Finanzierungsplan auf Normkosten abstellt, die Kosten in der Realität jedoch höher sind. Ein Angebot der Firma Magirus liegt der Feuerwehr nun vor und wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates zur Beschlussfassung gelangen. Zum Fahrzeug werden noch Kosten in Höhe von ca. € 30.000,- für Ausrüstung hinzukommen.

GRM Lanzl-Salzlechner möchte wissen, wer die Ausrüstung bezahlt. GRM Öller antwortet, dass es dafür eine Förderung gibt, der Rest ist von Feuerwehr und Gemeinde zu tragen. GRM Kastenberger fragt, wodurch es zu den Mehrkosten beim Fahrzeug kommt. GRM Öller erklärt, dass gewisse Pflichtvorgaben, wie etwa die Seitenbeleuchtung, zu den Mehrkosten führen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den vorliegenden Finanzierungsplan für die Ersatzbeschaffung eines KLF zu beschließen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

8./ Vergabe von Straßenbauarbeiten.

Der Vorsitzende erklärt, dass 4 Firmen zur Angebotslegung eingeladen wurden und diese auch Angebote abgegeben haben. Nach Überprüfung der Angebote durch das Büro Ing. Egger wurden die Firmen mit der Reihungsnummer 1 und 2 zu Verhandlungen eingeladen, bei denen die Firma Erdbau GmbH mit einer Angebotssumme von € 173.412,58 inkl. USt. als Billigstbieter hervorging.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass die Asphaltierung der Privatstraße in Sauldorf zur Gänze über Beiträge der Anrainer finanziert wird. Falls der Gesamtbetrag von € 100.431,79 inkl. USt. nicht bei der Gemeinde eingeht, wird diesbezüglich keine Beauftragung erfolgen. Für die Sanierung in Unterkreit haben die Anrainer ebenfalls eine Kostenbeteiligung zugesichert. GRM Kastenberger möchte wissen, wo die Straße „Picker Iming“ ist und GRM Kreiseder antwortet auf diese Frage.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Firma Erdbau mit den ausgeschriebenen Straßenbauarbeiten zum Preis von € 173.412,59 inkl. USt. zu beauftragen. Die Arbeiten hinsichtlich der Straße „Heinrich“ in Sauldorf werden jedoch unter der Bedingung vergeben, dass die Kosten iHv € 100.431,79 inkl. USt. zur Gänze von den Anrainern getragen werden. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

9./ Beschlussfassung der Aufnahme und Auflassung aus dem Öffentlichen Gut sowie Eigentumsübertragung der Parzellen 2328/2 und 34/1, KG Sauldorf.

Der Vorsitzende erklärt die geplante Aufnahme bzw. Auflassung aus dem Öffentlichen Gut in Sauldorf. Ein Verordnungsentwurf liegt dem Gemeinderat vor und wurden keine Stellungnahmen während der öffentlichen Kundmachung eingebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Aufnahme und Auflassung aus dem Öffentlichen Gut sowie die Eigentumsübertragung der Parzellen 2328/2 und 34/1, beide KG Sauldorf, samt Verordnung zu beschließen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

10./ Beschlussfassung der Aufnahme in das Öffentliche Gut und Eigentumsübertragung der Parzelle 2267/6, KG Sauldorf.

Der Vorsitzende erklärt die geplante Aufnahme in das Öffentliche Gut in Aigen. Ein Verordnungsentwurf liegt dem Gemeinderat vor und wurden keine Stellungnahmen während der öffentlichen Kundmachung eingebracht. GRM Kreiseder berichtet, dass die Straße sauber asphaltiert wurde und ein Wendehammer vorhanden ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Aufnahme in das Öffentliche Gut sowie die Eigentumsübertragung der Parzelle 2267/6, KG Sauldorf, samt Verordnung zu beschließen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

11./Kindernest – Übernahme des Gemeindebeitrages für das Jahr 2023.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinde für den Betrieb des Kindernests im Jahr 2023 einen Beitrag von € 2,35 pro Kind und Betreuungsstunde entrichten müsste.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Gemeindebeitrag für das Jahr 2023 in Höhe von € 2,35 pro Kind und Stunde zu beschließen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

12./Abwasserpumpwerke – Vergabe von Leistungen.

Der Vorsitzende erklärt das vorliegende Angebot der Firma Doma hinsichtlich des notwendigen Steuerungstausch bei den Pumpwerken. Der RHV empfiehlt, die Arbeiten über drei Jahre aufzuteilen. VZBGM Maislinger bekräftigt, dass der Tausch notwendig ist. Es entsteht eine kurze Diskussion darüber, ob die Kosten auf drei oder vier Jahre aufgeteilt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, dass vorliegende Angebot der Doma Elektro Engineering GmbH zum Preis von € 68.308,- inkl. USt., verteilt auf vier Jahre, anzunehmen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

13./ Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 1.

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Bebauungsplan. GRM Enthammer möchte wissen, wann mit der Errichtung der Sternhäuser begonnen wird. Der Schriftführer antwortet, dass zunächst der Bebauungsplan gültig verordnet werden muss. Aussagen über einen geplanten Baubeginn liegen derzeit nicht vor. Anschließend werden die eingelangten Stellungnahmen behandelt. EM Kainz Michael fragt, wie das Thema Oberflächenentwässerung behandelt wird. Der Vorsitzende sowie GRM Kreiseder antworten, dass in diesem Bereich keine Probleme hinsichtlich Hangwässern

bestehen und die anfallenden Oberflächenwässer auf eigenen Grund und Boden zur Versickerung zu bringen sind. Diesbezüglich wird der Bauwerber im Bauverfahren die weitere Vorgehensweise zu erläutern haben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Bebauungsplan Nr. 1 zu beschließen. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

14./Vorberatung über einen Widmungswunsch in der Ortschaft Sauldorf.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Grundstückseigentümer der Parzelle 295, KG Sauldorf, einen Teil dieser Parzelle im Ausmaß von rund 2.200 m² in Dorfgebiet umwidmen möchte. GRM Kastenberger möchte wissen, ob diese neuen Bauplätze verkauft werden sollen, was vom Vorsitzenden bejaht wird. EM Kainz Michael sowie GRM Kreiseder sprechen sich gegen eine Widmung aus. Es entsteht eine kurze Diskussion.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, das Widmungsverfahren nicht einzuleiten. Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen, eine Enthaltung: GRM Lanzl-Salzechner.

15./Allfälliges.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Kreuzungsumbau „Aigner Spitz“ im Mai beginnen wird und eventuell ein weiterer Fahrbahnteiler bei der Verbindungsstraße errichtet wird. Die Planungsleistungen für den Gehsteig in Sauldorf werden im Gemeindevorstand beschlossen. Der Vorsitzende geht davon aus, dass der Umbau der Enthamer-Kreuzung erst in der nächsten Gemeinderatsperiode erfolgen wird, da zuvor die Kreuzung in Wagenham behandelt wird.

GRM Kastenberger möchte wissen, wie der Stand hinsichtlich der Trägerevereinbarung mit dem Hilfswerk ist. Der Vorsitzende erklärt, dass dieses Thema heuer nicht mehr behandelt wird.

GRM Kreiseder berichtet, dass die Mitglieder des Bauausschusses demnächst die Straßenschäden im Zusammenhang mit der LWL-Verlegung erheben werden.

GRM Öller fragt, wie der Stand betreffend des Notfallplanes „Blackout“ ist. Es wird vereinbart, dass der Vorsitzende, der Vizebürgermeister, Feuerwehrrkommandant Öller und Markus Kastenberger dazu eine Arbeitsgruppe bilden.

GRM Kastenberger fragt, ob Auerbach bei der Bauhofkooperation mitmachen möchte. Der Vorsitzende antwortet, dass mit Bürgermeister und Vizebürgermeister persönliche Gespräche stattgefunden haben, zu einer Kooperation wird es jedoch nicht kommen.

EM Kainz Michael möchte wissen, weshalb in Auerbach ein Schutzstreifen möglich ist, in Kirchberg jedoch nicht. Der Vorsitzende antwortet, dass dazu ein Termin mit der BH bereits stattgefunden hat.

VZBGM Maislinger berichtet vom Termin mit dem Land OÖ hinsichtlich Straßenthemen. Es wird voraussichtlich zu einer Änderung des 70er in Entham kommen. Auch wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung in Lamperding geprüft. Weiters werden einige neue Gewichtsbeschränkungen erörtert.

Auch berichtet VZBGM Maislinger von der stattgefundenen Aktion „Hui statt Pfui“ und bedankt sich bei allen Teilnehmern. Weiters gibt er den Ausflug der Ortsbauernschaft bekannt.

EM Pöschl würde gerne die Polizei hinsichtlich der Kontrolle von Geschwindigkeitsbegrenzungen beauftragen.

Ende der Sitzung: 22:00

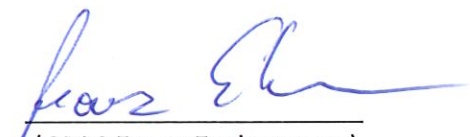

(Vorsitzender)


(Schriftführer)

Der Vorsitzende bestätigt, dass die Verhandlungsschrift bei der Gemeinderatssitzung am 11. Mai 2023 aufgelegt ist und keine Einwände erhoben worden sind, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

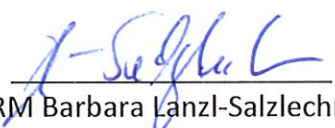
Kirchberg, am 11. Mai 2023

Der Vorsitzende:


(GRM Franz Enthammer)




(GRM Josef Plietl)


(GRM Barbara Lanzl-Salzlechner)